

Aug. 1900. — Lt. G.-V. v. 19./10. 1905 z. Ausb. d. Werkes noch 500 St.-A. zu 1000 M div.-ber. ab 1./7. 1905 v. A. Schaaffh. B.-V. zu 180 % übernommen und den Aktionären (5:1) zu 190 % angeboten, Aufgeld mit 400 000 M zum R.-F. Börsenzul. Jan. 1906. — Lt. G.-V. v. 29./9. 1906 noch 500 St.-A. zu je 1000 M mit Div. ab 1./7. 1906, zu 190 % v. d. A. Schaaffh. B.-V. übere. u. 13.—27./10. 1906 6:1 zu 200 % d. Aktion. angebot. Aufgeld 450 000 M z. R.-F. Börsenzul. Dez. 1906. — Lt. G.-V. v. 30./9. 1911 noch 1 000 000 M St.-A. mit halber Div. f. 1911/12 übernommen v. A. Schaaffh. B.-V. zu 165 % u. den Aktionären 11.—24./10. 1911 2:7 zu 175 % angeboten. Aufgeld 647 500 Mark z. R.-F. Zugel. a. Antrag A. Schaaffh. B.-V. Jan. 1912 — Lt. G.-V. vom 29./1. 1925 Kap.-Umstell. von 4 500 000 M auf 4 500 000 RM.

Großaktionäre: Ver. Stahlwerke A.-G. (50 %), Klöcknerwerke (50 %).

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	—	—	107	109	96.50	— %
Niedrigster	—	—	105	96.50	96.50	— %
Letzter	—	—	107	96.50	96.50	— %

Notiert in Berlin. Letzter festgestellter Kurs 96.50 % am 17./1. 1931. Die Prior.-Akt. sind nicht eingeführt.

Dividenden:	1926/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32
St.-Aktien	6	6	6	4	0	0%
Pr.-Aktien	8	8	8	6	0	0%

Angestellte u. Arbeiter: 1926/27—1931/32: ca. 900, ca. 950, 970, ca. 1000, 852, 556.

Umsatz: 1929/30—1930/31: 13 253 965, 8 851 762 RM.

Abschreibungen: 1926/27—1931/32: 295 670, 210 899, 202 206, 204 440, 154 886, 148 659 RM.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1928	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932
Aktiva						
Anlagen	} 3 459 465	3 662 920	3 530 123	3 614 867	3 587 782	2 569 160
Wohnhäuser						
Grundstücke						
Vorräte						
Kasse, Wechsel, Giro, Postscheck.	1 368 810	1 926 130	1 510 398	2 660 628	2 226 391	966 679
Bürgschaften	212 627	17 411	5 286	12 580	8 946	9 148
Debitoren	(99 000)	(153 308)	(153 308)	(81 500)	(81 500)	(301 927)
Beteiligungen	747 196	1 000 822	1 158 948	998 286	900 946	481 659
Effekten	494 252	494 252	494 352	494 352	500 942	500 942
Verlust	3 880 000	—	—	—	—	—
Summa	—	—	—	—	392 232	1 336 583
Summa	10 162 350	7 101 535	6 699 107	7 780 713	7 617 239	6 850 171
Passiva						
Stammaktien	4 100 000	4 100 000	4 100 000	4 100 000	4 100 000	4 100 000
Prioritätsaktien	400 000	400 000	400 000	400 000	400 000	400 000
Anleihen	68 907	—	—	—	—	—
Reserven	510 000	295 272	319 186	334 449	344 450	344 449
Löhningen	112 253	94 096	106 816	73 445	49 493	28 496
Unerhobene Dividende	200	120	—	60	200	40
Anleiheitilgung	139 470	—	—	—	—	—
Bürgschaften	(99 000)	(153 308)	(153 308)	(81 500)	(81 500)	(301 927)
Kreditoren	4 831 520	1 835 520	1 407 842	2 674 759	2 723 096	1 977 186
Reingewinn	—	376 527	365 263	198 000	—	—
Summa	—	—	—	—	—	—
Summa	10 162 350	7 101 535	6 699 107	7 780 713	7 617 239	6 850 171

Erläuterungen zur Bilanz 1931/32: An eigenen Aktien sind 1000 RM im Besitz der Ges., die zum Nennwert zu Buche stehen. — In den in der Bilanz mit 301927 RM ausgewiesenen Bürgschaften sind enthalten anteilige Eventualverpflichtungen im Betrage von 292927 RM für Kredite aus Konsortialgeschäften (gemeinschaftlicher Aktienwerb usw. anlässlich der Verlängerung der Eisenverbände 1929), aufgeteilt nach dem Verhältnis der jeweiligen Rohstahlerzeugung der beteiligten Konsorten. — Das aus begebenen Wechseln und Schecks sich ergebende Obligo stellt sich auf 449165 RM. Verluste sind daraus bisher nicht entstanden.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Abschreibungen		210 899	202 206	204 440	154 886	148 659
Reingewinn		376 527	365 263	198 000	—	—
Verlust-Vortrag		—	—	—	—	392 231
Betriebsverlust		—	—	—	237 346	429 771
Steuern		—	—	—	—	181 048
Soziallasten		—	—	—	—	184 874
Summa		587 426	567 469	402 440	392 232	1 336 583
Kredit						
Vortrag		18 230	2 612	—	—	—
Rohgewinn nach Abzug sämtlicher Unkosten		569 196	564 857	402 440	—	—
Verlust (wird vorgetragen)		—	—	—	392 232	1 336 583
Summa		587 426	567 469	402 440	392 232	1 336 583

Die Vergütungen für Vorstand und Aufsichtsrat betragen 1931/32 41076 RM.

Gewinn-Verteilung: 1927/28: Gewinn 376 527 RM (Res. 23 915, Steuerrüchl. 60 000, Div. 278 000, Tant. 12 000, Votr. 2612). — **1928/29:** Gewinn 365 263 RM (Res. 15 263, Steuerrüchl. 60 000, Div. 278 000, Tant. 12 000). — **1929/30:** Gewinn 198 000 RM (Res. 10 000, Div. 188 000). — **1930/31:** Verlust 392 232 RM als Vortrag. — **1931/32:** Verlust 1 336 583 als Vortrag.

Aus dem **Geschäftsbericht 1931/32:** Die Finanzkrise in den ersten Monaten des abgelaufenen Geschäftsjahres, der Währungssturz in England und den nordischen Ländern und der fortschreitende Verfall der deutschen Wirtschaft riefen im abgelaufenen Geschäftsjahr große Schwierigkeiten hervor, die nur unter erheblichen An-

strengungen überwunden werden konnten. Die Produktion in sämtlichen Abteilungen sank auf einen nie gekannten Tiefstand. Vollständige Stillstände einzelner Betriebe und Feierschichten in den anderen waren an der Tagesordnung, so daß große Verluste unvermeidlich waren. Zur Geschäftslage wird in Ergänzung der Ausführungen des Geschäftsberichts noch mitgeteilt, daß eine erfreuliche Besserung festzustellen sei, die sich darin auswirke, daß seit etwa fünf Monaten das Werk ohne Verlust arbeite. Ueber die erforderlichen Abschreibungen hinaus sei es sogar gelungen, einen Gewinn zu erzielen. Man sei auch in der Lage gewesen, einen Teil der Bankschulden abzutragen.